

Protokoll der Jahresversammlung der DGO vom 16.03.2017

1. Begrüssung durch Vorsitzenden:

Christian Schuster begrüsst die mehr als 20 anwesenden Teilnehmer

2. Abnahme des Protokolls vom 14.03.2016:

einstimmig angenommen

3. Bericht des Präsidenten:

Ein ereignisreiches Jahr mit viel Arbeitseinsatz zu den Themen Tarmed-Revision, Projekt MARS.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2016

Ist dem Protokoll beiliegend. Ergänzung zu Punkt 4 bei Sonderausgaben: war das in Auftrag gegebene MARS-Gutachten. Diskutiert wurde auch die Kosten des Caterings an der Jahrestagung. Die Kosten richteten sich nach der Zahl der Anmeldungen, der Preis/Person blieb konstant.

5. Bericht der Rechnungsrevisoren:

Daniel Zuder/Jürgen Haaga: Sie bestätigten eine korrekte Buchführung. Decharge wurde einstimmig erteilt.

6. Beschlussfassung Budget 2016:

Die bisherigen Positionen wurden übernommen und fortgeführt

7. Mitglieder mutationen:

Dr. Ralph Litschel wird als ausserordentliches Mitglied ohne Gegenstimme aufgenommen. Er ist tätig als Oberarzt ORL im KSSG

8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder:

keine

9. Bericht der Aktivitäten der Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe Kulturanlass: Peter Baumann wird die Organisation auch in diesem Jahr übernehmen. Aus 3 Vorschlägen ging in einer Abstimmung eine Besichtigung der Bäckerei Schwyter als Favorit. Anschliessend Nachtessen im Schlössli in St. Gallen.

Arbeitsgruppe Medikamente:
aktuell nicht personell besetzt

Arbeitsgruppe Qualitätssicherung: Uwe Hauswirth stellt erneut die Dringlichkeit einer laufenden Qualitätssicherung als sehr wichtig auch für unser Fachgebiet heraus. Präsentation als Anhang.

Er wird im Laufe diesen Jahres eine Qualitätsstrategie für die DGO entwerfen.

Die Rechnungsrevisoren klären sich bereit, dieses Amt weiterhin auszuüben.

Arbeitsgruppe Spital: Antonio Cozzio plant eine Neuorganisation des Dermaforums. Es wird eine Umfrage in den nächsten Tagen geben zu möglichen Formaten, Ort. Direkte Meldungen auch möglich unter antonio.cozzio@kssg.ch. Für eine zahlreiche Teilnahme wird geworben.

Bei der nächsten Jahrestagung hat sich FMH-Präsident Jürg Schlup angekündigt. Als Themenschwerpunkt soll die operative Dermatologie gewählt werden einschliesslich der Thematik der Sterilisation.

Arbeitsgruppe Standespolitik: Rolf Ingold ist als einziger dieser Gruppe noch tätig, aktuell keine besonderen Aktivitäten. Christian Schuster teilt mit, er habe seine Tätigkeit bei der SGDVG per Ende Jahr gekündigt. Er wirbt aktiv um Nachfolger.

Arbeitsgruppe Tarmed: Christian Schuster

Arbeitsgruppe Internet: Christian Schuster

Christian Schuster berichtet auch über Diskussionen der Regionalverbände hinsichtlich der Jahresrechnung 2016 des SGDVG. Insbesondere niedergelassene Dermatologie hätten zu wenig eigenen Nutzen. Es wird diskutiert, eine Stelle dort zu schaffen für die Anliegen von Niedergelassenen.

Auch Dermatologen, die Praxislabor abrechnen, werden künftig einen Fachausweis Praxislabor benötigen. Dieser ist zu erwerben über einen speziellen Kurs oder auch im Rahmen der Besitzstandswahrung. Als Voraussetzung müssen aber Teilnahme an Ringversuchen nachgewiesen werden. www.kollegium.ch, www.koala.ch. Eine mögliche Idee: Regelmässige mykologische Untersuchungen angeben, dort existieren bislang keine Ringversuche.

Notfalldienst:

In der Kantonalen Ärztesgesellschaft müssen teils hohe Abgaben bezahlt werden. Es wird diskutiert, einen eigenen Notfalldienst in Zusammenhang mit dem KSSG zu organisieren. Es wurde die Frage gestellt, ob der Betrag in dieser Höhe juristisch haltbar ist. Auch ob die Einrichtung eines fachärztlichen Dienstes von der allgemeinen Dienstpflicht befreit. 7 Teilnehmende sprachen sich eher für die Beibehaltung der bisherigen Regelung aus mit Zahlen einer Ersatzgabe. 12 Teilnehmende wünschten die Überprüfung und Teilnahme an einem eigenen Notfalldienst. Verschiedene Mitglieder werden weitere Informationen einholen.

10.Schlusswort:

Christian Schuster

11.Varia

Die Firma Janssen bietet einen Workshop an mit einem Juristen der Helsana zu Abrechnungsfragen. Es meldeten sich 7 Interessenten.

Sabine Werner wird ihre Praxis aus familiären und persönlichen Gründen im Juni 2017 übergeben an Cinthya Salgado. Sie selbst wird sich nach einer Auszeit bei Re-Med vermehrt engagieren. Sie bietet an, künftig auch für Praxisvertretungen zur Verfügung zu stehen (mail@sabine.werner.ch).

Nächste Termine für das Projekt TARCO sind ab dem 06.04.2017.

Daniel Zuder regt an, sich auf ein gemeinsames Abrechnungsverfahren zu einigen, kosmetische Leistungen konsequent dem Patienten in Rechnung zu stellen und in diesem Bereich gemeinsame Abrechnungsrichtlinien zu formulieren.

Von mehreren Teilnehmern wurde eine Veranstaltung im Sinne eines Workshops mit Herrn Velcke angeregt.

Für das Protokoll: B. Kalbacher